



PRESSEMITTEILUNG

Zukunftsfähig heizen mit der Wärmepumpe

Infoveranstaltung am 24. Januar im Bürgerhaus Hechtsheim

Mainz, 9. Januar 2025. „Eine Wärmepumpe in meinem Bestandsgebäude: Geht das überhaupt?“ Diese Frage beschäftigt viele Mainzerinnen und Mainzer, vor allem in den Stadtteilen, für die eine Fernwärmeversorgung nicht in Frage kommt. Um diese Frage kompetent zu beantworten, findet am Freitag, 24. Januar um 19 Uhr im Hechtsheimer Bürgerhaus ein Informationsabend zu diesem Thema statt, organisiert von den Mainzer Klimagruppen MainzZero, Parents for Future und Scientists for Future, in Kooperation mit dem Zukunftsmodul der Johannes Gutenberg-Universität. Für den Fachvortrag konnte der bundesweit bekannte Experte Dr. Peter Klafka aus Aachen gewonnen werden. Als Veranstaltungsort wurde der große Saal des Bürgerhauses gewählt, um möglichst vielen Interessierten die Gelegenheit zur Teilnahme zu geben. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Der Gebäudesektor hat großen Nachholbedarf

Im Gebäudesektor besteht dringender Nachholbedarf bei der Umstellung der Wärmeversorgung auf regenerative Energien. Private Haushalte benötigen mehr als zwei Drittel ihres Endenergieverbrauchs für die Raumheizung (Quelle Umweltbundesamt 2022). Aktuell werden dafür hauptsächlich Erdgas und Mineralöl genutzt, Erneuerbare Energien und Fernwärme folgen erst auf den Plätzen. Diese Prioritäten müssen sich schnellstmöglich ändern, um unsere Treibhausgasemissionen deutlich zu reduzieren und internationale Abhängigkeiten zu verringern. Die Bundespolitik hat mit dem Wärmeplanungsgesetz (WPG) und dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) wichtige Weichen gestellt, um die Umstellung auf Wärmenetze und Wärmepumpen kostengünstig voranzubringen. Ein wichtiger Baustein ist das Erstellen eines kommunalen Wärmeplans durch die Kommunen, der bis Mitte 2026 auch für die Stadt Mainz erarbeitet wird.

Unsicherheiten bremsen das Umstellen auf zukunftsfähige Lösungen

Gerade bei privaten Haus- und Wohnungsbesitzern gibt es mit Blick auf den Einsatz von Wärmepumpen in Bestandsgebäuden große Unsicherheiten und gleichzeitig das Bedürfnis nach kompetenter und unabhängiger Information. Häufig gestellte Fragen sind: „Ist das Bestandsgebäude für den Betrieb mit einer Wärmepumpe geeignet?“ Und „Welche technischen Lösungen gibt es?“ Oder „Ist der Einsatz einer Wärmepumpe teurer als das Heizen mit Gas?“ Dieser Vortrag soll grundlegende Informationen liefern, die für eine wohlüberlegte und zukunftssichere Entscheidungsfindung notwendig sind.